

Will ein Lehrer und Volkserzieher eine Auswahl der lehrreichsten Sprichwörter durch die Schulen dem Volke erhalten und unter dasselbe verbreiten, so ist die erste Bedingung, daß er selbst mit einem gehörigen Reichthum solcher Kernsprüche versehen sei, gleich einem Säemann, der im vollen Schlauche das Korn trägt, das er ausstreuen will.

Zu einer solchen Sammlung kann er gelangen, wenn er fleißig auf das Volksleben achtet und das Gehörte nebst dem, was schon aus frühern Erinnerungen in ihm haftet, nicht verschreibt und ordnet.

Je mehrere sich diesem Geschäfte unterziehen, und daß ich mich so ausdrücke, gleichsam auf die Sprichwörterjagd gehen, je reicher wird die Ausbeute und desto vollständiger dar-

nach die Sammlung werden, die endlich nach dem Austausch der Vorarbeiten Einzelner angelegt werden kann. Die bisherigen Sammlungen, so reichhaltig auch einige derselben sein mögen, sind sämtlich noch nicht vollständig und müßten, wenn sie also heißen wollten, noch sehr durch Zusätze vermehrt werden. Nach meiner Erfahrung hat jede Gegend außer den allgemeinen, noch besondere, ihr eigenthümlichen Sprichwörter, wie jedes Land seine Provinzialismen, auch wohl eigene Münze hat.

Indeß sind die schon vorhandenen Sammlungen keinesweges zu verachten, oder zu übersehen. Folgende verdienen als Handbuch für den Lehrer Empfehlung.

1) Sailer, die Weisheit auf der Gasse. Augsburg 1810.

2) Wagner, Sprichwörterlexikon. Quedlinburg 1813.

3) Schellhorn, Deutsche Sprichwörter. Nürnberg 1797.

Es ist zu bedauern, daß Wagner, dessen Sammlung später erschienen, das Sai-

lersche und Schellhorn'sche Werk nicht gekannt oder benutzt hat. Sie würde sonst vielleicht um tausend herrlicher Sprichwörter reichlicher ausgefallen sein, welches vielleicht in einer zweiten Auflage nachgeholt werden kann.

Dagegen ist die Blum'sche Sammlung, welche 766 Deutsche Sprichwörter enthält und unter dem Titel: Blum's Deutsches Sprichwörterbuch, Leipzig 1780, 2 Theile — erschienen ist, fast wörtlich und gänzlich in die Wagnersche Sprichwörterkonfordanz eingetragen, so daß der Besitz der letztern die erste Sammlung entbehrlich macht.

Zu bemerken ist übrigens, daß Sailer und Blum, die Sprichwörter nach dem Inhalt und der Verwandtschaft der Materien geordnet haben, Wagner dagegen nach dem A. B. C. in Art der biblischen Spruchkonfordanzen.

Das Sailer'sche Werk ist das beste und reich an tiefen Bemerkungen und Fingerzeigen. Doch ohne Auswahl können die Bücher aller drei Verfasser von der Jugend und für die Jugend nicht gebraucht werden. Sie sind zu

diesem Endzwecke nicht geschrieben. Die Sprichwörter Sammlung von Schellhorn enthält mehr als 1300 kernhafter Denksprüche. Die Sprichwörter sind größtentheils nach dem Stoff geordnet, und einzelne mit kurzen und bündigen Erklärungen versehen. Es sind mehrere, weder in Sailer, noch Wagener enthaltene Deutsche Kernsprüche darunter befindlich. Ueberdies enthält der Anhang eine sehr brauchbare Sammlung von mehr als 500 Lateinischen Sprichwörtern in alphabetischer Ordnung.

Von den ältern Sammlungen verdienen angeführt zu werden: Henisch Deutsche Sprachweisheit 1616. Johannes Agrikola, Sebastian Frank.

Hat sich der Lehrer nun im Besitz einer reichhaltigen Sprichwörter Sammlung auf diese Weise gesetzt und ausgesondert, was für die Jugend paßt, so möchte er dieselbe wohl am Besten auf folgende Weise in das Gedächtniß und Gemüth der Kinder bringen:

I. Durch